FESTIVAL-ERÖFFNUNG

am **15. Oktober 2025 um 19:15 Uhr** in der Tafelhalle Nürnberg.
Oberbürgermeister Marcus König und Festival-Leiterin Andrea Kuhn eröffnen das Film-Festival und stellen das Programm und alle Gäste vor.

Im Anschluss an die Eröffnung läuft der Film

KÖNIGINNENREICH mit deutschen Untertiteln und Tonbeschreibungen. Zu Gast ist Regisseurin Agniia Galdanova.

Die Eröffnung und das Filmgespräch zu KÖNIGINNENREICH werden in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

Eine Induktionsschleife für Schwerhörige (nicht sitzplatzgebunden) ist vorhanden. Bei Bedarf an der Abendkasse melden.

Tickets mit Anmeldung unter
https://www.eveeno.com/nihrff-eroeffnung

ERÖFFNUNGSFILM: KÖNIGINNENREICH

(QUEENDOM) Dauer: 91 min, Regie: Agniia Galdanova, Untertitel mit Tonbeschreibung

Dokumentarfilm. Der Film dreht sich um die außergewöhnliche Künstlerin Gena Marvin. Sie ist in einer russischen Kleinstadt bei ihren Großeltern aufgewachsen. Jetzt tritt sie in der Öffentlichkeit mit fantastischen Kostümen auf. Damit gerät sie in Russland immer mehr in Gefahr. Dort gibt es sehr strenge Regeln. Die Kunst ist nicht frei. Gena muss nach Paris fliehen.

Mi., 22.10., 19:15 Uhr, Tafelhalle, Filmgespräch
Sa., 18.10., 16:00 Uhr, Festsaal

Weitere Angebote in Deutscher Gebärdensprache:

Das Filmgespräch zu HAWA SCHREIBT am 18.10. um 19:15 Uhr wird gedolmetscht.

Gebärdenvideos zu den Filmen HAWA SCHREIBT, KÖNIGINNENREICH, SOULEYMANES GESCHICHTE und ÜBERS HINFALLEN und weitere Infos in Gebärdensprache finden Sie auf unserer Website: www.nihrff.de/nihrff-dgs-2025

SPIELORTE

Festival-Zentrum
kinoeins, kommkino, Festsaal, Festivalbüro
Künstlerhaus im KunstKulturQuartier
Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Tafelhalle Nürnberg im KunstKulturQuartier
Äußere Sulzbacher Str. 60-62, 90491 Nürnberg

Cinecittà, Kino 8
Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg,
www.cinecitta.de

EINTRITTSKARTEN

Eintrittskarte: 8,00 € / ermäßigt 7,00€

Ermäßigung: Schüler und Schülerinnen, Auszubildende, Studierende, Renter und Renterinnen, Taube und hörgeschädigte Menschen, Schwerbehinderte

Nürnberg-/Erlangen-/Fürth-Pass und Geflüchtete: Eintritt frei

5er-Karte: 35,00 €

Festival-Pass (Dauerkarte): 60,00 € / ermäßigt 50,00 €
Ab dem 14.10. im Festival-Büro erhältlich

Mit der 5er-Karte und dem Festivalpass kann man sich Freikarten für jede Vorstellung im Festivalzentrum an der Kasse holen.

KARTEN VORVERKAUF

Ab Dienstag, 30.9. im Filmhaus Nürnberg

Ab Donnerstag, 16.10. an der Abendkasse im Foyer des Künstlerhauses (Eingang über Königstorgraben)

Karten online kaufen: www.nihrff.de

Für Filme im Cinecittà nur dort vor Ort an der Kasse oder online unter www.cinecitta.de

Tickets für die Eröffnung nur mit Anmeldung unter
https://www.eveeno.com/nihrff-eroeffnung

Gefördert durch die Aktion Mensch

NUREMBERG INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL

15. – 22. Oktober 2025
www.nihrff.de

Informationen für Taube und hörgeschädigte Menschen

Filme mit deutschen Untertiteln

ALS DAS TELEFON KLINGELTE

(WHEN THE PHONE RANG) Dauer: 73 min, Regie: Iva Radivojevic

Spielfilm. Der Film beginnt mit einem Anruf. Lana erfährt, dass ihr Opa gestorben ist. In ihrer Erinnerung ist dieser Anruf auch mit dem Beginn des Jugoslawienkriegs verbunden. Ab dann kann sie sich nicht mehr gut an alles erinnern. Sie erinnert sich nur noch an einzelne Bilder aus der Zeit davor.

Fr., 17.10., 18:00 Uhr, kinoeins | Do., 20.10., 17:45 Uhr, kommkino

DAS HARTNÄCKIGE MÄDCHEN

(ADAMANT GIRL) Dauer: 100 min, Regie: Vinothraj P.S.

Spielfilm. Meena schweigt und sagt nichts. Sie liebt einen Mann aus einer niedrigen Kaste. Ihre Familie denkt, sie ist verrückt. Sie wollen ihr den Zauber austreiben, denn sie soll jemand anderen heiraten. Die gesamte Familie macht sich auf dem Weg zu einem Heiler. Meena bleibt aber hartnäckig und schweigt den gesamten Weg lang. Ein mitreißender Film.

Fr., 17.10., 18:00 Uhr, kommkino | So., 19.10., 11:00 Uhr, kommkino

HAWA SCHREIBT

(WRITING HAWA) Dauer: 84 min, Regie: Najiba Noori

Dokumentarfilm. Hawa wurde sehr jung verheiratet und hat 6 Kinder. Ihr Mann ist jetzt alt und sie pflegt ihn. Jetzt kann sie selbst entscheiden und Hawa lernt lesen und schreiben. Sie möchte ein eigenes Geschäft aufmachen. Das ist nicht mehr möglich, als die Taliban in Afghanistan wieder an die Macht kommen.

Sa., 18.10., 19:15 Uhr, kommkino, Filmgespräch mit Najiba Noori DGS
Di., 21.10., 20:30 Uhr, kinoeins

DER KAMPF UM LAIKIPIA

(THE BATTLE FOR LAIKIPIA) Dauer: 94 min, Regie: Daphne Matziaraki, Peter Murimi, Untertitel mit Tonbeschreibung

Dokumentarfilm. In Laikipia gibt es Probleme wegen des Klimawandels. Die Hirten wissen nicht mehr, wo sie ihr Vieh grasen lassen können. Sie führen das Vieh auf eingezäunte Farmen und in Naturschutzgebiete. Die Naturschützer und Viehzüchter wollen aber ihre Gebiete vor den Hirten schützen. Es gibt einen bewaffneten Konflikt.

So., 19.10., 18:15 Uhr, Festsaal | Mi., 22.10., 17:45 Uhr, kommkino

KONTINENTAL `25

Dauer: 109 min, Regie: Radu Jude

Spielfilm. Orsolya arbeitet als Gerichts-Vollzieherin in Cluj. Cluj ist eine Stadt in Rumänien. Eines Tages muss sie einen Obdachlosen aus dem Keller eines Hauses werfen. Danach passieren traurige Dinge. Das bringt Orsolya in eine schwierige Lage. Sie hat ein schlechtes Gewissen. Sie versucht, damit so gut wie möglich umzugehen.

Do., 16.10., 18:00 Uhr, Festsaal | S0., 19.10., 19:15 Uhr, kommkino

LOLITA LESEN IN TEHERAN

Dauer: 108 min, Regie: Eran Riklis

Spielfilm. Azar Nafisi war früher Professorin an einer Universität in Teheran. Heimlich trifft sie sich mit sieben Studentinnen. Sie lesen zusammen Bücher aus dem Westen, die verboten sind. Als die strengen Machthaber die Kontrolle bekommen, ziehen die Frauen ihre Schleier ab. Sie sprechen über ihre Hoffnungen, ihre Liebe und ihre Enttäuschungen. Ein kraftvoller Film.

Do., 16.10., 20:00 Uhr, Cinecittà, Kino 8

MEIN LIEBER THÉO

(MY DEAR THÉO), Dauer: 98 min, Regie: Alisa Kovalenko

Dokumentarfilm. Alisa ist Filme-Macherin und Soldatin in der ukrainischen Freiwilligen-Armee. Sie kämpft an der Front im Krieg gegen Russland. Sie dreht ein Video-Tagebuch und schreibt ihrem kleinen Sohn Théo einen Brief. Der Film zeigt viel Mut und starke Gefühle.

Mo., 20.10., 18:00 Uhr, kinoeins | Mi., 22.10., 16:15 Uhr, kommkino

EIN NÜTZLICHER GEIST

(A USEFUL GHOST) Dauer: 130 min, Regie: Ratchapoom Boonbunchachoke

Spielfilm. Nat ist gerade gestorben. Jetzt kommt sie als Geist zurück. Sie steckt in einem Staubsauger. Sie will das Haus sauber machen und ihre Familie vor bösen Geistern schützen. Damit sie ein guter Geist wird, muss sie die schlechten Geister vertreiben. Das möchte auch die Regierung nutzen. Die schlechten Geister erinnern an alte Verbrechen. Ein fantastischer Film.

Sa., 18.10., 20:15 Uhr, kinoeins | So., 19.10., 13:45 Uhr, kinoeins

QUEER WIE PUNK

(QUEER AS PUNK) Dauer: 88 min, Regie: Yihwen Chen

Dokumentarfilm. Faris ist Transmann und Sänger in der Band Shh.. Diam!. Die Band macht Punk-Musik. Faris und seine Freunde Yon und Yoyo kämpfen mit ihrer Musik für die Rechte von LGBTIQ+-Menschen in Malaysia. In Malaysia gibt es strenge Regeln und Ausgrenzung gegen LGBTIQ+ Menschen.

Do., 16.10., 17:00 Uhr, kinoeins | Fr., 17.10., 21:15 Uhr, kinoeins

SOULEYMANES GESCHICHTE

Dauer: 93 min, Regie: Boris Lojkine

Spielfilm. Souleymane kommt aus Guinea nach Frankreich. Er will Asyl beantragen. Er hat keinen Pass und braucht Geld, um Papiere zu bekommen. Er liefert Essen mit dem Fahrrad aus. Die Arbeit ist sehr stressig und gefährlich. In 48 Stunden hat er einen Termin bei der Behörde. Der Termin ist sehr wichtig. Er muss erzählen warum er geflohen ist. Ein spannender Film.

Fr., 17.10., 19:30 Uhr, kinoeins | Mi., 22.10., 19:30 Uhr, kinoeins

SPLITTER AUS LICHT

Dauer: 93 min, Regie: Mila Teshaieva, Marcus Lenz

Dokumentarfilm. Der Krieg hat die Stadt Bucha in der Ukraine sehr zerstört. Die Menschen dort haben viel Schlimmes erlebt und leiden sehr. Sie haben wenig Hoffnung. Trotzdem wollen die Menschen weiterleben und nicht aufgeben. Der Film zeigt die Kraft und den starken Willen der Menschen.

Fr., 17.10., 18:45 Uhr, Festsaal

ÜBERS HINFALLEN

(ON FALLING) Dauer: 105 min, Regie: Laura Carreira

Spielfilm. Aurora kommt aus Portugal und arbeitet in Schottland in einem Lager eines großen Online-Shops. Die Arbeit ist immer gleich und sehr anstrengend. Man muss in kurzer Zeit viel schaffen. Sie fühlt sich oft schlecht behandelt. Sie ist dort sehr einsam. Aurora versucht trotzdem zu sich selbst zu finden und ihre Menschlichkeit zu behalten. Ein gefühlvoller Film.

Sa., 18.10., 17:15 Uhr, kommkino | So., 19.10., 16:00 Uhr, Festsaal